



Vorlage		Vorlage-Nr: FB 56/0309/WP18
Federführende Dienststelle: FB 56 - Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 10.08.2023
		Verfasser/in: FB 56/600
Vergabe von Mitteln aus dem PSP-Element 4-050501-901-3/ 53180000 "Integrationsmaßnahmen"		
Ziele: Klimarelevanz keine		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
16.08.2023	Integrationsrat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Integrationsrat nimmt den Bericht der Verwaltung zu dem Projektantrag Nr. 4 zur Kenntnis und beschließt, das Projekt mit einer Gesamtsumme in Höhe von 5.000,00 Euro zu fördern.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Bei PSP-Element 4-050501-901-3/53180000 „Integrationsmaßnahmen“ stehen in 2023 insgesamt 150.000,00 € zur Verfügung.

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

- vollständig
 überwiegend (50% - 99%)
 teilweise (1% - 49 %)
 nicht
 nicht bekannt

Erläuterungen:

Zur Durchführung von integrativen Maßnahmen stehen im Haushalt 2023 zum PSP-Element 4-050501-901-3/53180000 „Integrationsmaßnahmen“ 150.000,00 Euro zur Verfügung.

Die zur Verfügung stehende Summe für Projekte zur Integration in der beigefügten Übersicht (Anlage 1) basiert auf der vom Integrationsrat am 07.12.2022 beschlossenen Mittelverteilung.

Projektantrag Nr. 4

Verein zur Förderung des Multikultifestes e.V.

„23. Multikultifest“

Beantragt: 5.000,00 Euro

Das Multikultifest 2023 wurde am 18.06.2023 zum 23. Mal im Aachener Kennedypark durchgeführt. Über 5.000 Personen haben das Fest besucht. Ungefähr 50 Gruppen, Einrichtungen und Vereine haben auf zwei Bühnen, auf dem Rasen und an Ständen, mitgewirkt und für ein buntes Miteinander der Teilnehmenden und Besuchenden gesorgt.

Dabei wurden Köstlichkeiten aus aller Welt in Form von Getränken und Speisen zubereitet und den Besuchern*innen angeboten. Auf der Kennedy-Park-Bühne, der zweiten Bühne und auf dem Rasen wurden Darbietungen in Form von Gesang, Musik, Tanz und Sport durchgeführt. Darüber hinaus gab es ein spezielles Angebot für Kinder. Außerdem wurden Preise für die besten Skater*innen vergeben. Darüber hinaus gab es ein Mitmachangebot für Volleyballer*innen.

Das Projekt richtete sich an Menschen mit und ohne Migrationshintergrund jeden Alters. Ziel des Projektes war ein fröhliches Miteinander zwischen aufnehmender und zu integrierender Gesellschaft. Die Beteiligung erfolgte durch aktives Miteinander in Form von Aufführungen auf den Bühnen und Darbietung an den eigenen Ständen.

Es gab insgesamt eine Vielzahl an Livedarbietungen in Form von Musik, Gesang und Tanz auf zwei Bühnen, auf der Grün- und der Skateranlage.

Hauptsächlich ehrenamtliche Kräfte kümmerten sich um die Organisation und den Ablauf, unterstützt von bezahlten Hilfskräften. Die auf den Bühnen auftretenden Gruppen erhielten kleine Honorare.

Das Projekt wird von der Verwaltung als förderfähig bewertet, auch wenn der Antrag nicht fristgerecht gemäß den Richtlinien eingereicht wurde (Einreichungsdatum des Antrages: 08.08.2023).

Förderhöhe: 5.000,00 Euro

Anlage/n:

Anlage 1 – Übersicht „Projektanträge zur Integration“ 2023

Anlage 2 – Projektantrag Nr. 4

Anlage 3 – Beratungsvorlage Nr. 4

Anlage 1: Übersicht "Projektanträge zur Integration" 2023

für die Sitzung des Integrationsrates am 16.08.2023
Stand 09.08.2023

VI. Projektanträge zur Integration (pro Projektantrag maximale Förderung jeweils 5.000,- €)	Antragstellende / Projektbezeichnung	Zielgruppe	Bereich	Beantragt	Vorschlag der Verwaltung	vom I-Rat beschlossen	von Verwaltung bewilligt
1.	IN SANA e.V., "Gemeinsam lernen - Stricken und Nähen"	Frauen zwischen 18 und 60 Jahren	Soziales	1.000,00 €			1.000,00 €
2.	Theaterschule Aachen e.V., "Schauspielkurse für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund"	Kinder zwischen 8 und 12 Jahren und Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren	Kunst und Soziales	4.848,00 €		4.848,00 €	
3.	Picco Bella gGmbH, "Frauenprojekt Perspektive und Bildung"	Frauen zwischen 18 und 60 Jahren	Soziales	5.000,00 €		5.000,00 €	
4.	Verein zur Förderung des Multikulturelles e.V., "23. Multikultifest"	Gesamtbevölkerung	Kultur und Soziales	5.000,00 €	5.000,00 €		
5.							
Summe				15.848,00 €	5.000,00 €	9.848,00 €	1.000,00 €
für Projektanträge zur Integration zur Verfügung stehende Haushaltsmittel 2023				30.000,00 €			
abzüglich vorgeschlagener Bewilligungssumme der Verwaltung						5.000,00 €	
abzüglich vom I-Rat bereits beschlossen							
abzüglich von der Verwaltung bereits bewilligt						9.848,00 €	1.000,00 €
noch zur Verfügung stehende Haushaltsmittel							14.152,00 €

Antrag auf Förderung eines Projektes**aus städtischen Mitteln „Integrationsmaßnahmen“ der Stadt Aachen**Eingang
09.08.2023

Titel des Projektes	23. Multikultifest	
Institution/Verein (Adresse)	Verein zur Förderung des Multikultifestes e. V. [REDACTED]	
Verantwortliche Kontaktperson	[REDACTED]	
Telefon, Handy	[REDACTED]	
E – mail	info@multikultifest.de	
Website	www.multikultifest.de	
Bankverbindung (IBAN/ BIC)	[REDACTED]	
Evtl. abweichende Adresse für den Zuwendungsbescheid		
Kooperationspartner		
Projektlaufzeit	Beginn: 16.06.2023	Ende: 16.06.2023
Räumliche Ausrichtung des Projektes	<input checked="" type="checkbox"/> Gesamtstädtisch <input type="checkbox"/> Sozialraum	
Beantragter Zuschuss in Euro	5.000,00 €	

Beschreibung des Projektes	
Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen auf Zusatzblättern.	
Zielgruppen	<ul style="list-style-type: none"> An wen richtet sich Ihr Vorhaben? (Anzahl der TeilnehmerInnen, Männer/Frauen, Alter, Herkunft) <p>Migranten und Nichtmigranten, Gesamtbevölkerung einschließlich Kinder und Senioren</p>
Projektziele	<ul style="list-style-type: none"> Welche/es Ziel/e möchten Sie mit Ihrem Projekt erreichen? Inwieweit beteiligen sich die anvisierten Zielgruppen bei der konzeptionellen Entwicklung, Planung und Umsetzung des Projektes? <p>Ein fröhliches Miteinander zwischen aufnehmender und zu integrierender Gesellschaft. Die Beteiligung erfolgt durch aktives Mitsprachen in Form von Aufführungen auf den Bühnen und Darbietung an eigenen Ständen.</p>
Projekthalte	<ul style="list-style-type: none"> Welche integrationsfördernde Wirkung erwarten Sie dabei für die TeilnehmerInnen? <p>Entstehung und Verfestigung von Freundschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> Welcher persönliche und berufliche Nutzen für die TeilnehmerInnen ist erkennbar? <p>Entstehung von Netzwerkreisen</p> <ul style="list-style-type: none"> Was ist der Gegenstand Ihres Projektes? <p>Multikulti positiv darzustellen</p> <ul style="list-style-type: none"> Welche Aktivitäten planen Sie? <p>Livedarbietungen in Form von Musik, Gesang und Tanz auf zwei Bühnen und auf dem Rasen sowie auf der Skateranlage.</p> <ul style="list-style-type: none"> Wer übernimmt welche Aufgaben? (z.B. Honorarkräfte, Fachkräfte, Ehrenamtliche) <p>Hauptsächlich ehrenamtliche Kräfte kümmern sich um die Organisation und den Ablauf, unterstützt von zu bezahlenden Hilfskräften. Die auf den Bühnen auftretenden Gruppen erhalten kleine Honorare in Form einer Übungsleiterpauschale.</p> <ul style="list-style-type: none"> Wie nutzen Sie die Interessen und Fähigkeiten der TeilnehmerInnen? <p>Vielfalt der Kulturen</p> <ul style="list-style-type: none"> Welche Erfahrungen, z.B. aus früheren Projekten, nutzen Sie bei Ihrem Vorhaben? <p>Erfahrung aus 22 bereits durchgeführten Multikultifesten</p> <ul style="list-style-type: none"> Inwieweit führt das Projekt zum Abbau von Ungleichheiten?
Projektbeteiligte	

<p>Nachhaltigkeit</p>	<p>Die, die bereits lange dabei sind, sprechen so gut wie nicht mehr von Ungleichheiten. Neu hinzukommende machen in der Regel ebenfalls diese Erfahrung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inwieweit wird der Gender-Aspekt berücksichtigt? Und werden im Projekt Menschen mit Behinderung eingebunden? <p>Beide Gruppen werden eingebunden, wir verfolgen seit Jahren stets einen inklusiven Ansatz</p> <p><u>Antragsteller/in: Migrantenselbstorganisationen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit welchen Institutionen/Vereinen/Verbänden arbeiten Sie zusammen? Welche Aufgabe übernehmen diese? <p>Wir nutzen das Equipment, die Organisation und das Büro von Eurotürk.</p> <p><u>Antragsteller/in: Institutionen/ Vereine/ Verbände:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf welche Art beteiligen Sie MigrantInnen aktiv an der konzeptionellen Entwicklung sowie der Planung und Durchführung der Projekte? <p>Migranten gehören zum festen Bestandteil des Vereins</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit welchen Migrantenorganisationen arbeiten Sie zusammen? Welche Aufgabe übernehmen diese? <p>Wir arbeiten mit über 50 Migrantenorganisationen und alteingesessenen Aachener Vereinen zusammen.</p> <p><u>Vernetzung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie werden Sie von Ihren Kooperationspartnern im Netzwerk / im Stadtteil bei Ihrem Vorhaben unterstützt? <p>Sehr gut.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Falls Sie noch nicht mit Partnern vernetzt sind: Was planen Sie für die Unterstützung Ihres Vorhabens? <p><u>Öffentlichkeitsarbeit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Warum ist das Projekt für die Öffentlichkeit von Interesse? Welche Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit planen Sie? <p>Werbung über Plakate, Banner, Buswerbung, Mailaktionen, Facebook und Instagram sowie Berichterstattung über die Presse</p>
------------------------------	---

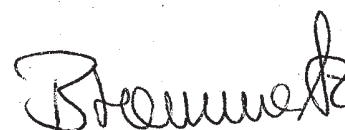
	<ul style="list-style-type: none"> • Wie gewährleisten Sie die Nachhaltigkeit des Projektes (Förderung der Eigenverantwortung, Verselbständigung, Kontinuität)? <p>Das Multikultifest 2023 wurde zum 23. Mal im Aachener Kennedypark ausgetragen. Der Termin war der 16. Juni 2023.</p> <p>Morgens ab 7 Uhr wurde aufgebaut Um 12 Uhr ging es dann mit dem Fest und den Darstellungen auf der Bühne und auf dem Rasen los.</p> <p>Um 15 Uhr erschienen die Politiker, an der Spitze die Aachener Bürgermeisterin Hilde Scheidt, der Alt-Bürgermeister Jürgen Linden und die Vertreter der Verwaltung. Um ca. 19 Uhr begann der Abbau und um 23 Uhr war der Park dann wieder einigermaßen sauber und leer, Die politische Prominenz half zudem durch aktives Bierzapfen usw. am Getränkestand aus. Gekommen waren diesmal über 5.000 Personen. Ungefähr 50 Gruppen, Einrichtungen, Vereine und andere haben auf zwei Bühnen auf dem Rasen und an den Ständen mitgewirkt und für ein buntes Miteinander der Teilnehmer und Besucher gesorgt.</p> <p>Dabei wurden Köstlichkeiten aus aller Welt in Form von Getränken und Speisen zubereitet und den Besuchern angeboten, Auf der Kennedy-Park-Bühne, der zweiten Bühne und auf dem Rasen wurden pausenlos Darbietungen aus aller Welt in Form von Gesang, Musik, Tanz und Sport dargeboten. Darüber hinaus gab es auch wieder ein spezielles Angebot für Kinder. Es wurde auch wieder ein Preis für die besten Skater vergeben. Ebenfalls dabei war ein Mitmachangebot für Volleyballer.</p>

Projekteinnahmen/ Projektausgaben

		Projekteinnahmen
Beantragte Mittel Stadt Aachen		5.000 €
Sonstiges	Sparkasse Aachen 1.000 € STAWAG 500 € AOK Rheinland 500 € Sachspenden 1.500 € Finanzieller Eigenanteil 1.125 € Ehrenamtliches Engagement 1.000 €	
Insgesamt		10.625 €
voraussichtliche Projektausgaben (gerundet)		
Verwendungszweck		Betrag
Ehrenamtliches Engagement		1.000 €
Honorare Auftretende Übungsleiterpauschalen		3.500 €
Beschallung		
-Große Bühne	550 €	900 €
-Kleine Bühne	350 €	
Elektroversorgung		500 €
Miete für Unterbringung Equipment		400 €
Werbung		1.500 €
2. Bühne		600 €
Toilettenwagen		500 €
Transporter-Mietwagen		600 €
Gebühren (GEMA etc.)		325 €
Hilfe für Auf- und Abbau		500 €
Reinigung/Aufräumen		300 €
Insgesamt		10.625 €
Name und Funktion des Unterzeichners	Uschi Brammertz, stellvertretende Vorsitzende	

Aachen, den 08.08.2023

Unterschrift:



Vorliegende Projektanträge

<u>Projekt-Nr.</u>	<u>Antragsteller</u>	<u>Titel</u>
4.	Verein zur Förderung des Multi-Kulti-Festes e.V.	„23. Multi-Kulti-Fest“

Kurzbeschreibung der Verwaltung:

<p>Das Multikultifest 2023 wurde am 18.06.2023 zum 23. Mal im Aachener Kennedypark durchgeführt. Über 5.000 Personen haben das Fest besucht. Ungefähr 50 Gruppen, Einrichtungen und Vereine haben auf zwei Bühnen, auf dem Rasen und an Ständen, mitgewirkt und für ein buntes Miteinander der Teilnehmenden und Besuchenden gesorgt.</p> <p>Dabei wurden Köstlichkeiten aus aller Welt in Form von Getränken und Speisen zubereitet und den Besuchern*innen angeboten. Auf der Kennedy-Park-Bühne, der zweiten Bühne und auf dem Rasen wurden Darbietungen in Form von Gesang, Musik, Tanz und Sport durchgeführt. Darüber hinaus gab es ein spezielles Angebot für Kinder. Außerdem wurden Preise für die besten Skater*innen vergeben. Darüber hinaus gab es ein Mitmachangebot für Volleyballer*innen.</p> <p>Das Projekt richtete sich an Menschen mit und ohne Migrationshintergrund jeden Alters. Ziel des Projektes war ein fröhliches Miteinander zwischen aufnehmender und zu integrierender Gesellschaft. Die Beteiligung erfolgte durch aktives Mittun in Form von Aufführungen auf den Bühnen und Darbietung an den eigenen Ständen.</p> <p>Es gab insgesamt eine Vielzahl an Livedarbietungen in Form von Musik, Gesang und Tanz auf zwei Bühnen, auf der Grün- und der Skateranlage.</p> <p>Hauptsächlich ehrenamtliche Kräfte kümmerten sich um die Organisation und den Ablauf, unterstützt von bezahlten Hilfskräften. Die auf den Bühnen auftretenden Gruppen erhielten kleine Honorare.</p>

Räumliche Ausrichtung des Projekts	gesamtstädtisch
Kooperationspartner	
Projektlaufzeit	18.06.2023 bis 18.06.2023
Gesamtkosten des Projektes	10.625,00 Euro
Eigenanteil	2.125,00 Euro
Weitere Fördermittel	3.500,00 Euro
Beantragte Mittel bei der Stadt Aachen I-Rat	5.000,00 Euro

!!!Nähere Infos können dem beigefügten Antrag entnommen werden!!!

Richtlinien für „Projekte zur Integration“

Kriterien		Ja	Nein
1.	Gefördert werden Projekte, die geeignet sind, die Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in Aachen zu unterstützen oder das Zusammenleben von Menschen mit und ohne Zuwanderungsgeschichte in Aachen zu fördern.	X	
2.	Antragsfrist für Projekte ist jeweils 6 Wochen vor den Sitzungen des Integrationsrates. Vorbehaltlich noch vorhandener Haushaltsmittel können auch im laufenden Jahr Anträge gestellt werden. Die Anträge sind jedoch mindestens drei Monate vor Projektbeginn einzureichen.	X	
3.	Antragsberechtigt sind Institutionen, Verbände der Freien Wohlfahrtspflege, Vereine, Migrantenselbstorganisationen (MSO), Netzwerke/ Kooperationsverbände.	X	
4.	Eine Förderung durch andere städtische Stellen oder weitere Fördermittelgeber ist vorrangig auszuschöpfen. Diese kann eine Förderung über Mittel aus „Projekten zur Integration“ ausschließen.		X
5.	Förderhöhe: Der Höchstbetrag der Förderung beträgt maximal 5.000 € pro Projekt.	X	

Gemäß den im Antrag gemachten Angaben, sind die Voraussetzungen der Richtlinien für förderfähige Projekte zur Integration erfüllt.

Vorschlag zur Beschlussfassung des Integrationsrates

Das Projekt wird als förderfähig bewertet und dem Integrationsrat zur Förderung in beantragter Höhe empfohlen.